

Soziale Kompetenzen in der Ausbildung stärken! 2024

Das Projekt wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung RLP (MASTD) aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, TRANSFORMATION
UND DIGITALISIERUNG

„Die Qualität einer modernen dualen Berufsausbildung zeigt sich wesentlich in der Erlangung einer fundierten Sozialkompetenz.“

(Prof. Dr. Dehnbostel/ Technische Universität Dortmund - Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft und Berufspädagogik)

Soziale Kompetenzen stärken

Das Projekt „**SOZIALE KOMPETENZEN IN DER AUS-BILDUNG STÄRKEN**“ (SKA PLUS) ist ein Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene der berufsbildenden Schulen von Rheinland-Pfalz und richtet sich primär an Auszubildende im dualen System. In unseren Trainingsmodulen erhalten die Auszubildenden die Möglichkeit ihre jeweiligen Fähig- und Fertigkeiten im Bereich der sozialen Kompetenzen „live“ selbst zu erleben und zu vertiefen. Didaktisches Kernelement ist hierbei das Lernen durch das Erleben, denn der Erlebnissfaktor ist sowohl für die Motivation als auch den Lernerfolg der Trainingsmodule zentral. Inhaltlich bieten wir Module zu den Themen Teamfähigkeit, Kommunikation, Konfliktmanage-

ment, Stressmanagement und Medienkompetenz an. Weitere Informationen zu unseren Trainingsmodulen finden Sie auf Seite 6.

Selbstwirksamkeit stärken

Darüber hinaus bieten wir für Auszubildende, bei denen der Ausbildungserfolg gefährdet ist, ein individuelles und bedarfsorientiertes Coaching an. Ziel ist es die Auszubildenden pädagogisch darin zu unterstützen aktiv und erfolgreich ihre Berufsbiographie zu gestalten. Beispielsweise bei Problemen im Betrieb, in der Kommunikation mit Kollegen*innen und Ausbilder*in, bei Zweifeln an der Berufswahl, bei Optimierungspotentialen von effektiven Lern-



strategien allgemein als auch im Bereich der Berufsfachsprache etc. kann unser Coachingangebot viel bewirken. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 13.

Gefördert durch:

Das Projekt SKA PLUS wird vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz und der Europäische Sozialfonds Plus gefördert. Entsprechend sind sämtliche Kosten bezüglich der Durchführung der

Trainingsmodule als auch des Coachingangebots abgedeckt. Somit entstehen den berufsbildenden Schulen und den Auszubildenden für die Inanspruchnahme keinerlei Kosten.

Weitere Infos: www.skaplus.info

Die Trainingsmodule





Trainingsmodule in SKA PLUS (Übersicht)

„DIE COVER UP CHALLENGE“

Die Cover Up AG ist einer der Big Player in dem Bereich customized Handyhüllen. Sie sind auf der Suche nach einer neuen Führungskraft. Vier potentielle Bewerber*innen stellen sich vor ...

(Kommunikation)

„DAS EL LOBO-KARTELL“

Das El Lobo-Kartell ist eines der berühmtesten Mafiasyndikate aus Mittelamerika. Es beginnt die weltweite Jagd nach El Lobo, dem Anführer des Kartells. Welche Rolle spielt der unbekannte Hacker?

(Teamfähigkeit)

„FAKE IT TILL YOU MAKE IT“

An Hand der Geschichte des Ramsonware Spezialisten Marcus Hutchins erfolgt eine Sensibilisierung bezüglich der Schattenseiten des Internets. Ein weiterer thematischer Schwerpunkt ist „Fake News“ und der Umgang mit ihnen.

(Medienkompetenz)

„CODE-RED“

Das Seminar ist an der Schnittstelle zwischen den beiden Themenbereichen Kommunikation und Konflikten angesiedelt. (Konfliktmanagement)

„TEAMFÄHIGKEIT“

Was macht ein Team zu einem Team? Grundlagen rund um das Thema Teamfähigkeit

„KOMMUNIKATION“

Grundlagen der Kommunikation: nonverbale vs. verbaler Kommunikation/ die Macht der Interpretation/ Sender und Empfänger

„STRESSMANAGEMENT“

Was ist Stress? Wie entsteht Stress? Stress verstehen und erfolgreich managen, auch bei der Lernorganisation.

Soziale Kompetenzen – blended Learning

Soziale Kompetenzen –
klassische Erlebnispädagogik

Gemeinsam mit der Klasse die eigenen Fähig- und Fertigkeiten im Bereich der sozialen Kompetenzen aktiv erleben.

Genau das bieten unsere Trainingsmodule den Auszubildenden!

Dabei ermöglichen wir zwei verschiedene methodische Zugänge, nämlich unsere **blended Learning Formate** und die klassische Erlebnispädagogik. Bei den blended Learning Formaten arbeiten wir stark auf der digitalen Ebene, u.a. mit Videosequenzen, der Einbindung von i-Pads sowie diversen digitalen Interaktionstools. Die jeweiligen thematischen Inhalte der Module sind in spannenden Story-Telling Konzepten eingebunden. Entsprechend stehen immer verschiedene Geschichten im Vordergrund, mit deren Hilfe die jeweiligen thematischen Aspekte erarbeitet werden.

Bei der **klassischen Erlebnispädagogik** stellen wir die Auszubildenden vor Herausforderungen, die sie in unterschiedlichen Teamkonstellationen aktiv bewältigen müssen. Dabei können sie sich selbst und die Grenzen ihrer Fähig- und Fertigkeiten in dem jeweiligen Bereich erleben. Jeder Übung folgt im Anschluss eine Reflektionseinheit, in denen wir die thematischen Aspekte erarbeiten und auch den Transfer zum Ausbildungsalltag herstellen. Ein Trainingsmodul umfasst 4 Schulstunden. Wir führen diese in Ihrer Schule während des Unterrichts durch und benötigen dafür lediglich einen Klassenraum. Alles andere bringen wir mit.





„Die Cover Up Challenge“ (Kommunikation)*

Die „Cover Up AG“ ist einer der weltweiten Big Player im Handymarkt mit Hauptsitz in Rheinland-Pfalz. Sie sind die Spezialisten*innen für exquisite und individuelle Handyhüllen. Der CEO und Mitgründer der Firma plant bereits ein weiteres neues Start-Up. Doch bevor er dies umsetzen kann, braucht er die „richtige“ Person seines Vertrauens. Er muss zwischen vier Führungskräften aus seiner alten Firma wählen. Hier kommt es nun zu einem Rollentausch. Die Auszubildenden nehmen die Rolle der Personalabteilung ein und müssen am Ende entscheiden, wen sie als Führungskraft einstellen würden. In unterschiedlichen Interviewsequenzen erfahren sie nach und nach mehr über die vier Kandidaten*innen. Doch wie sind die einzelnen Aussagen zu bewerten und gewichten? Worauf kommt es an, um die richtige Person identifizieren zu können?

„Das El Lobo Kartell“ (Teamfähigkeit)*

El Lobo, auch „der Wolf“ genannt, ist der Kopf eines der mächtigsten Mafiakartelle aus Mittelamerika. Die Auszubildenden bekommen den Auftrag, sein Geheimversteck, das überall auf der Welt sein kann, zu identifizieren. Dafür wird die Klasse in mehrere Kleingruppen von jeweils 3 Auszubildenden aufgeteilt. Die Kleinteams müssen in Eigenregie verschiedenen Spuren, Hinweisen und Zeugenaussagen nachgehen. Hierzu braucht es strategisches Geschick, einen ausgeklügelten Plan und gute kommunikative Skills, um am Ende die 10.000.000 Pesos Lösegeld einzustreichen.



„Fake It Till You Make It“ (Medienkompetenz)*

Der Bereich Sicherheit im Internet umfasst nicht nur eine Sensibilisierung bezüglich der Themen Passwortsicherheit, Passwortmanager, Hacker und Viren, sondern vor allem auch das Erkennen und der Umgang mit Fake News. Im Mittelpunkt stehen sowohl politisch motivierte Desinformation als auch der gesamte Social Media Bereich. Die Auszubildenden lernen das Team „Jorge“ kennen, ein Zusammenschluss ehemaliger Geheimdienstmitarbeiter aus Israel, die Wahlmanipulation als Geschäftsmodell verkaufen. Ebenfalls spannend ist der Fall „Martin“, der im Darknet eine Plattform in der Art von eBay für illegale Produkte betrieb, bevor ihm eine internationale Sondereinheit auf die Schliche kam. Auf der Jagd nach Followern*innen und Likes im Social Media Bereich scheinen alle Mittel erlaubt. Welche Fotos, Inhalte und Geschichten sind „real“ oder „fake“?

„Code Red“ (Kommunikation und Konflikte)*

Das Thema Umgang mit Konflikten hat eine große Schnittmenge mit dem Bereich der Kommunikation. Entsprechend ist dieses Trainingsmodul an der Schnittstelle zwischen den beiden Themenbereichen angesiedelt. Ausgangspunkt ist die Rolle der Interpretation in Kommunikations- und Konfliktprozessen. Eben-



falls beleuchtet wird das Zustandekommen und die Funktion von Stereotypen bzw. Mustern, die unsere Wahrnehmung und unseren Alltag maßgeblich beeinflussen. Entsprechend folgt eine erste Einführung in das Konzept der gewaltfreien Kommunikation nach Rosenberg mit dem Fokus zu beobachten ohne zu bewerten. Wie in allen anderen Trainingsmodulen von SKA PLUS erfolgt der Lernprozess durch das Erleben und sich selbst Ausprobieren.

* Diese Trainingsmodule sind ein Blended Learning- Format. Einzige Voraussetzung für die Teilnahme ist ein funktionierendes W-Lan im Klassenraum. Wir bringen die gesamte notwendige Technik für die Durchführung des Trainings mit. Wir arbeiten mit Laptop, Beamer, iPads und diversen digitalen Interaktions-Tools.

„Teamfähigkeit“**

Zentraler Bestandteil dieses Moduls ist das Lernen über das Erleben. Die Auszubildenden erarbeiten sich die Themeninhalte anhand von Kooperationsübungen, die sie in unterschiedlichen Gruppenkonstellationen lösen müssen. Neben einem hohen Spaßfaktor steht hier vor allem das aktive Ausprobieren im Vordergrund und der Bezug des Erlernten zum Ausbildungsalltag. Was macht ein Team zu einem Team? Welche Rollen gibt es und braucht es für ein erfolgreiches Team?

„Kommunikation“**

„Man kann nicht nicht kommunizieren“ (P. Watzlawik). Neben dem Grundprinzip der Kommunikation des Sendens, Empfangens und Entschlüssels von

Botschaften werden u.a. die Anteile von nonverbaler Kommunikation, die Auswirkungen von unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und die Bedeutung vom aktiven Zuhören für den Kommunikationsprozess erfahren und besprochen. Es wird aufgezeigt und anhand von Übungen für die Auszubildenden erfahrbar, dass Kommunikationsprozesse primär Interpretationsprozesse sind.

„Stressmanagement“**

Dieses Modul beschäftigt sich mit der Wahrnehmung von Stress und klärt darüber auf, was Stress ist. Es wird zwischen positivem und negativem Stress unterschieden und die jeweiligen Funktionen dahinter betrachtet. Wesentlicher Bestandteil eines Stressmanagements ist die Auseinandersetzung mit den drei Säulen „Stressor“, „Stressverstärker“ und „Stressreaktion“. Eng verknüpft mit dem Thema Stress ist u.a. auch die Auseinandersetzung mit dem Thema Zeitmanagement und Prüfungsvorbereitung.

****** Diese Module beinhalten keine digitalen Inhalte, sondern werden im Stile klassischer Erlebnispädagogik durchgeführt.



Coaching Angebot

„Coaching Angebot“

Unser Coachingangebot richtet sich an Auszubildende, bei denen der Ausbildungserfolg gefährdet ist. Hier ermöglichen wir ein individuelles und bedarfsorientiertes Coaching, das die Auszubildenden pädagogisch unterstützen soll, ihren Weg erfolgreich zu meistern.

Mögliche Inhalte des Coachingangebots sind:

- Motivation und Selbstwirksamkeit
- Lernstrategien und -methoden
- Stärkung der Ressourcen und Fähigkeiten
- eine fach- und arbeitsspezifische Unterstützung beispielsweise in den Bereichen Kommunikation/Sprache, Konfliktmanagement, Teamfähigkeit sowie Umgang mit Rollen und Hierarchien im Betrieb
- Umgang mit Stress

Wir arbeiten je nach Bedarf mit allen für den Coachingprozess relevanten Akteur*innen aus Betrieb, Schule und ggf. privatem Umfeld zusammen. Im Fokus stehen dabei immer die vorhandenen Ressourcen und Kompetenzen der Auszubildenden und wie diese (re)aktiviert und ggf. erweitert werden können. So stärken wir die Handlungsoptionen und Strategien, die für eine erfolgreiche Ausbildung und darüber hinaus essentiell sind. Bei unvermeidbaren Ausbildungsabbrüchen unterstützen wir die Auszubildenden auf ihrem Weg in ihre berufliche Neuorientierung.



Welche berufsbildende Schulen haben bisher die Trainingsmodule in Anspruch genommen?

BBS Ahrweiler
BBS Andernach
BBS Bad Dürkheim
BBS Bad Kreuznach TGHS
BBS Bad Kreuznach Wirtschaft
BBS Bingen
BBS Boppard
BBS Diez
BBS Edenkoben
BBS Frankenthal
BBS Ingelheim
BBS Idar-Oberstein Technik
BBS Idar-Oberstein Wirtschaft
BBS Kaiserslautern I
BBS Kaiserslautern II
BBS Kirn
BBS Alzey



BBS Worms III
BBS Simmern
BBS Zweibrücken
Ludwig Fresenius Schule
BBS Bad Neuenahr
BBS Neuwied
BBS Neustadt
BBS Montabaur
BBS Koblenz Technik
BBS Koblenz Wirtschaft
BBS Mainz I
BBS Mainz II
BBS Mainz III
BBS Ludwigshafen
BBS Landstuhl
BBS Saarburg
BBS Kusel

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und beraten Sie gerne bezüglich der Möglichkeiten von **SKA PLUS**:



Sarah-Maria Hofmann

Arbeit und Leben gGmbH
Gesellschaft für Beratung und Bildung
Prozess- und Bildungsberaterin
Mail: s.hofmann@arbeit-und-leben.de
Tel.: 06131-6108342



Rainald König

Arbeit und Leben gGmbH
Gesellschaft für Beratung und Bildung
Prozess- und Bildungsberater, Werteorientierter
systemischer Coach & Berater (CAS/ ISO/ ICI)
Tel.: 06131 – 140 86-22
m@il: r.koenig@arbeit-und-leben.de



Lukas Stein

Arbeit und Leben gGmbH
Gesellschaft für Beratung und Bildung
Prozess- und Bildungsberater
Tel.: 0261 – 97358-13
m@il: l.stein@arbeit-und-leben.de

Impressum

Vi.S.d.P.:

Gabriele Schneidewind (Geschäftsführerin)

Arbeit und Leben gGmbH
Gesellschaft für Beratung und Bildung
www.arbeit-und-leben.de

SKA PLUS

www.skaplus.info

Das Projekt wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung RLP (MASTD) aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, TRANSFORMATION
UND DIGITALISIERUNG